

Stellenausschreibung

Wir freuen uns, dass wir mit dem **Bundesmodellprojekt FLR Spezialisierte Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend für Ländliche Regionen** - gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) - beginnen können.

Ziel des Bundesmodellprojektes ist der Aufbau bzw. Ausbau von Fachberatungsstellen in ländlichen Regionen, die spezialisierte Angebote gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend bereithalten.

Für die **Projektleitung** in Berlin suchen wir eine_n:

Sozialarbeiter_in; Sozialpädagoge_in; Psychologe_in; Sozialwissenschaftler_in oder eine Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation und/oder Erfahrung

Die Stelle hat den Umfang von 75% (einer 39 Std./Woche), Beginn ist ab sofort, die Stelle ist bis zum 31.12.2021 befristet. Der Arbeitsort ist Berlin.

Die Eingruppierung für das (Einstiegs-) Gehalt richtet sich nach Berufsabschluss und Berufserfahrung und entspricht maximal dem TVöD Bund Entgeltgruppe 13 Stufe 3.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche Leitung und Gesamtkoordination des Modellprojektes FLR
- Koordination zwischen den Kooperationspartner_innen (Fachberatungsstellen), der Projektträgerin (DGfPI e.V.), dem Beirat des Bundesmodellprojektes sowie der BKSF – der Bundeskoordination spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend
- Verantwortung für Antrags- und Berichtswesen
- Unterstützung der kooperierenden Fachstellen bei internen Organisationsentwicklungsprozessen und beim Aufbau von regionalen sowie überregionalen Vernetzungsstrukturen
- Vertretung des Projektes in Politik und Verwaltung sowie auf Fachveranstaltungen

Erwartet werden u.a. folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Erfahrung in der Koordination von Projekten mit mehreren Projektpartner_innen
- Kenntnisse von Sozialraumkonzepten und deren Weiterentwicklung, Interesse für Lebenswelten und sozialer Infrastruktur in ländlichen Regionen
- Gute Kenntnisse im Zuwendungsrecht
- Erfahrung in Projekten, die mit Betroffenen von Gewalt und/oder Diskriminierung arbeiten
- Kenntnisse zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend
- Erfahrung in der Beratung bei Organisationsentwicklungsprozessen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Da es sich um ein bundesweites Projekt handelt, sind regelmäßige Dienstreisen erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem neuen Team (Leitung, Koordination, Verwaltung)
- Enge Zusammenarbeit und Bürogemeinschaft mit dem Team der BKSF-Geschäftsstelle
- Mitwirkung an Aufbau und Durchführung eines Bundesmodellprojektes
- Möglichkeit, sich konzeptionell einzubringen
- Zusammenarbeit mit engagierten Fachberatungsstellen, die bundesweit im Kontext sexualisierter Gewalt arbeiten
- Regelmäßige Supervision

Wir ermutigen ausdrücklich Interessierte mit Migrationshintergrund und/oder Behinderung sich zu bewerben. Die Räumlichkeiten der BKSF sind eingeschränkt barrierefrei, sprechen Sie uns gerne vorher an.

Die DGfPI e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der ca. 750 Institutionen und Fachkräften aus dem gesamten Bundesgebiet ein Forum zum Austausch und zur Fortbildung bietet. Wir befassen uns mit verschiedenen Fragestellungen zum Kinderschutz. In unserer Geschäftsstelle in Düsseldorf sind derzeit elf Mitarbeiter_innen tätig. Als Verband, in dem eine Vielzahl von Fachberatungsstellen, die zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend arbeiten, organisiert sind, sind wir Träger der Bundeskoordinierungsstelle BKSF, die ihrerseits selbständig und eigenverantwortlich arbeitet.

Die BKSF ist die Vernetzungsstelle und politische Interessenvertretung der spezialisierten Fachberatungen, die gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend bundesweit arbeiten. Spezialisierte Fachberatungsstellen unterstützen Betroffene im ganzen Land mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz. Ihren Anliegen bundesweit Gehör zu verschaffen und für ein bedarfsgerechtes Versorgungsnetz einzutreten, ist das Ziel der BKSF. Die Bundeskoordinierung hat Ende 2016 ihre Arbeit mit fünf Mitarbeiter_innen (vier Fachkräfte inkl. Leitung, eine Verwaltungsfachkraft) in Berlin aufgenommen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens **04. November 2018** per E-Mail an die Leitung der BKSF Katrin Schwedes: schwedes@bundeskoordinierung.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 09. oder 12. November 2018 in Berlin stattfinden. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Katrin Schwedes, Leitung der BKSF, auch unter 030 / 8891 6866 zur Verfügung.